



**Gemeinde
Höchst i. Odw.**

Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

MI-216/2024

Abteilung	Soziale Angelegenheiten, Kultur, Sport & Tourismus
Fachbereich	Jugend & Senioren, Vereinswesen, Tourismus, Kultur, Öffentlichkeitsarbeit, Flüchtlingswesen
Sachbearbeiter	Achim Wölfelschneider
Datum	04.11.2024

Beratungsfolge	Termin	TOP
Gemeindevertretung	04.11.2024	

Betreff:

Sachstand und Aktivitäten des Mädchentreffs

Mitteilung / Information:

Jugendpflegerin Marlene Wagner hat uns mitgeteilt, dass der neue Mädchentreff erfreulich gut angenommen wird. Die Zahl der Teilnehmerinnen wachse stetig, und sowohl die Vielfalt der Altersstruktur als auch das Interesse an den angebotenen Aktivitäten zeige, dass der Mädchentreff ein wichtiges Angebot für unsere jungen Besucherinnen darstellt.

Der Mädchentreff werde von ca. 25 Mädchen und jungen Frauen im Alter von 9 bis 16 Jahren besucht.

Die Altersstruktur ermögliche es, Angebote für verschiedene Altersgruppen zu gestalten, was derzeit noch gut angenommen werde. Aufgrund der zunehmenden Gruppengröße wachse auch die Altersspanne der Teilnehmerinnen, weshalb es in Zukunft zu Anpassungen in der Gruppe kommen werde, vor allem um passgenau auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmerinnen eingehen zu können. Hier sei man bemüht, altersgerechte Angebote und Gruppeneinteilungen zu entwickeln, die allen Teilnehmerinnen gerecht werden.

Der Mädchentreff biete derzeit ein breites Spektrum an Aktivitäten an, die sich sowohl nach den Jahreszeiten, bevorstehenden Veranstaltungen (Vorbereitung für Adventsmarkt, oder Halloweenparty) und Interessen der Teilnehmerinnen richten. Kürzlich fanden folgende Aktionen statt:

- Ausflug ins Kino
- Kürbisse schnitzen
- Türkränze und Schlüsselanhänger basteln
- Spieleabende mit Girlstalk

In den kommenden Monaten sind weitere Projekte und Aktivitäten geplant, darunter eine Themenwoche im Dezember und die Vorbereitungszeit für den Adventsmarkt mit Schwerpunkt auf kreative Aktivitäten. Einzelheiten zu den Angeboten werden zu Beginn eines neuen Monats auf der Homepage der Gemeinde und den Social Media Plattformen geteilt.

Erfreulich ist, dass sich bereits nach vierwöchiger Anlaufzeit engagierte Unterstützer gefunden haben. Für die Anschaffung eines Bastelwagens und die Übernahme der Eintrittsgelder für den Kinobesuch, erhielt man finanzielle Unterstützung des AWO-Ortsvereins Höchst. So konnte den Mädchen eine abwechslungsreiche und kostengünstige Freizeitgestaltung ermöglicht werden.

Für das kommende Jahr ist eine ausführliche Vorstellung und Evaluation des Mädchentreffs in der Sozialausschusssitzung geplant. Diese soll einen Einblick in die bisherige Entwicklung geben und als Grundlage für zukünftige Planungen und Förderentscheidungen dienen.